

09.06.2005 01:04

Grünes Licht für die Krabatmühle

Ortschaftsrat bringt Bebauungsplan auf den Weg

In Sachen Krabatmühle geht es weiter voran. Auf seiner Sitzung am Dienstagabend hat sich der Schwarzkollmer Ortschaftsrat einstimmig hinter den Bebauungsplan für das Gelände gestellt. Der Hoyerswerdaer Stadtrat soll in seiner Juni-Sitzung über das Großprojekt entscheiden.



Foto: Martina Hanold

Schon bald soll hier gebaut werden: Auf diesem Gelände im Koselbruch ist die Krabatmühle geplant. Fördervereinsvorsitzende Gertrud Winzer zeigt, wo genau sie stehen soll.

Trotz des Fortschrittes in Sachen Bebauungsplan – eine schlechte Nachricht hatte die Vorsitzende des Fördervereins Krabatmühle, Gertrud Winzer, doch zu verkünden: Der ursprünglich für August geplante Baubeginn wird voraussichtlich in den Herbst oder auf das Frühjahr 2006 verschoben werden müssen. «Mit dem Termin waren wir im Eifer des Gefechtes wohl etwas zu vorschnell», so Winzer. Denn zuerst müsse, so will es das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), die Eigentumsfrage geklärt werden und ein Eintrag in das Grundbuch erfolgen.

Auch der Eigenanteil, den der Förderverein aufbringen soll, muss vor Baubeginn gesichert sein. «Wir gehen jetzt verstärkt in die Offensive», kündigte Winzer an. Gezielt soll in der nächsten Zeit um Spenden für das Prestige-Objekt geworben werden. Insgesamt muss der Verein 28 000 Euro aufbringen.

Für den Bau selbst hofft der Förderverein auf die Schwarzkollmer Bürger: «An diesem Projekt kann man das ganze Dorf zusammenführen und gemeinsam daran arbeiten», so Winzer. Grundsätzlich sei das Wichtigste aber auf den Weg gebracht: «Alle Lichter sind auf Grün geschaltet – nun ist es an uns, die Sache anzugehen», so Gertrud Winzer. Anfang Mai hatte es die Fördermittelzusage vom EU-Förderprogramm Leaderplus gegeben – 200 000 Euro werden fließen. Auch das Regierungspräsidium in Dresden habe weitere Unterstützung angekündigt, so Winzer. Dabei geht es hauptsächlich um die weitere Erschließung – denn die Mühle soll als Schauwerkstatt in Betrieb genommen werden. Und daran wird hinter den Kulissen zurzeit fleißig gearbeitet, wie Winzer dem Ortschaftsrat berichtete. So werde derzeit ein historischer Mährescher auf Vordermann gebracht. Er soll, zusammen mit weiteren Attraktionen, auf dem Mühlen gelände aufgestellt und streckenweise in Betrieb genommen werden.

Hintergrund Förderverein Krabatmühle

Der Förderverein Krabatmühle hat sich im Februar dieses Jahres gegründet. Er zählt zurzeit neun Mitglieder. Vorsitzende ist Gertrud Winzer, Stellvertreter ist Tobias Zschieschick. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Interessenten können sich an die Ortsteilverwaltung unter der Nummer 03 57 22/91 25 7 wenden.

Von Martina Hanold